

Dysgrammatismus 360 Grad

Ein komplexes Störungsbild verstehen und spielend leicht behandeln

mit Ann-Kathrin Schäfer, Dozentin, Autorin

Inhalt:

Welche Diagnostik passt eigentlich am besten zu welchem Patienten? Mit welchem der zahlreichen Therapieansätze kommt man am ehesten zum Ziel?

Ist Blickkontaktaufbau schon Dysgrammatismus Therapie? Und überhaupt: Wo fange ich an? Gerade vor der letzten Frage stehen wir Therapeuten immer wieder.

Das Störungsbild Dysgrammatismus ist vielschichtig und tritt zeitgleich fast nie isoliert auf.

Zeit also für ein bisschen mehr Durchblick und vor allem Leichtigkeit in der Therapie des Dysgrammatismus zu sorgen.

Das Seminar teilt sich in vier Seminarblöcke á 4 Unterrichtseinheiten auf.

Block 1: Schwarze Löcher - Dysgrammatismus wirklich verstehen

Block 2: Diagnostik mit Sinn(en)

Block 3: Therapiekonzepte vs. Therapeutenkoffer

Block 4: Chaosbändiger und kreative Köpfe (Neue Leichtigkeit für die Praxis!)

Lernziel:

Sie werden nach dem Seminar mehr Durchblick im Störungsbild Dysgrammatismus haben und Ihre Therapien wesentlich befreiter und sortierter angehen können.

Ein kompl. Störungsbild verstehen & spielend leicht behandeln.

Die Teilnehmenden haben nach dem Seminar endlich Durchblick im Grammatikdschungel und können die wichtigsten grammatischen Regeln kindgerecht in der Therapie einführen.

- Dysgrammatismus erkennen und befunden
- Die Bereiche Syntax und Morphologie wirklich verstehen
- Einen sinnvollen Therapieaufbau gestalten und begründen können
- Komplexe Inhalte mithilfe von Metasprache kindgerecht erklären
- Grammatische Strukturen mit vielen Sinnen erfassen
- Selbst wieder Freude an Grammatiktherapie haben

"Anka Schäfer vermittelt komplexe Sachverhalte mit so viel Fachwissen und Lebendigkeit, dass man sich kaum entziehen kann. Ihre Begeisterung dabei ist absolut ansteckend und inspiriert zum selbst machen."

Gerlanda Schuite

Seminarinhalte

- Definition und Leitsymptomatik
- Syntax & Morphologie
- Diagnostikverfahren im Überblick
- Die Spontansprachanalyse
- Therapieindikation & Ziele
- Therapie der 8 Behandlungsbereiche
- Die Wochensettings
- Grammatikarbeit nach Maria Montessori
- Thematisierung von Mehrsprachigkeit
- Jungs & Mädchen in der logopädischen Therapie – Was müssen wir anders machen?
- Und ein Ausflug in die Grammatikarbeit von Maria Montessori

Ann-Kathrin Schäfer



Logopädin, Dozentin, Autorin

Referentin

Ann-Kathrin Schäfer ist seit 2010 als Logopädin tätig und verbindet in ihrer Arbeit fundierte Fachkompetenz mit großer Leidenschaft für Sprache, Kommunikation und Lehre.

Nach ihrer Tätigkeit in einem interdisziplinären Therapiezentrum übernahm sie früh die fachliche Leitung und gründete 2015 ihre eigene logopädische Praxis, bevor sie sich verstärkt der Ausbildung angehender Logopädinnen und Logopäden widmete. Seit 2016 arbeitet sie als Lehrlogopädin mit den Schwerpunkten Dysgrammatismus und Stimme und bringt hier ihre umfangreiche Praxiserfahrung gezielt in die Lehre ein. Heute ist sie als freiberufliche Dozentin, Autorin und Illustratorin tätig und wird bundesweit für Fortbildungen rund um Neurologie, Sprachentwicklung und Dysgrammatismus angefragt.

Ihre Herzensbereiche sind die neurologische Sprachtherapie und der Dysgrammatismus: In diesen Feldern entwickelt sie alltagsnahe, sofort umsetzbare Therapiekonzepte, die sowohl Therapeut(inn)en als auch Patient(inn)en einen klaren Mehrwert bieten. Kolleg(inn)en schätzen an ihr besonders die Kombination aus hoher Fachlichkeit, verständlicher Didaktik und ihrem Humor, der komplexe Inhalte leicht zugänglich macht.

Publikationen, Lehrtätigkeit und Projekte

- Als Autorin hat Ann-Kathrin Schäfer mit „Metasprache – Kinderleichte Kopiervorlagen für die logopädische Therapie“ ein praxisorientiertes Arbeitsmaterial veröffentlicht.
- „Deine mündliche Prüfung (Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen)“ sowie „Fachwirt*in und dann? – Richtig bewerben mit dem Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“.

Ann-Kathrin Schäfer lebt mit ihrer Familie in Nordrhein-Westfalen und vereint Familienleben, Lehre, Autorinnentätigkeit und Praxisbezug mit einer großen Portion Kreativität und positiver Energie. In ihren Seminaren legt sie großen Wert auf eine wertschätzende Atmosphäre, klare Strukturen und sofort umsetzbare Therapieideen, die sich direkt in den Praxisalltag integrieren lassen.

Zielgruppe

Logopäden, Sprachtherapeuten, Sprechtherapeuten, klinische Linguisten,



Institut für Fortbildung
IFF Saar-Pfalz

Erzieherinnen, Pädagogen, Ergotherapeuten und angrenzende Berufe,
Student(inn)en und Schüler(innen) der aufgeführten Berufsgruppen ab 3.
Ausbildungsjahr.

Termine

Freitag,	17.11.2028	09.00 – 16.30 Uhr
Samstag,	18.11.2028	09.00 – 16.30 Uhr

Kursgebühr: 315,- Euro

Fortbildungspunkte: 16

Im Preis enthalten: Tagungsgetränke, Kaffeepausen, kaltes Buffet, Skript

Begrenzte Teilnehmer(innen)zahl bis 16 Personen